



Zwinger-Serenade

der

Dresdner Philharmonie

Donnerstag, den 19. August 1937, 20.30 Uhr

Gastdirigent:

Kosçak Yamada

Japan

Kosçak Yamada

Preis 10 Pfennig

Vortragsfolge

Wolfgang Amadeus Mozart „Eine Kleine Nachtmusik“ (KV. 525)

Allegro

Romanze — Andante

Menuetto — Allegretto

Rondo — Allegro

Kosçak Yamada Suite aus der „Neuen Erde“

Berg-Szene und Coda

Kosçak Yamada Sinfonie „Meiji“, in einem Satz

Die Sinfonie „Meiji“ bezweckt, programmatisch die neue Zeit des Kaisers Meiji darzustellen, der durch die Einführung westlicher Einflüsse Japan zu neuem Aufschwung geführt hatte. Einige japanische Instrumente lassen die Eigenart dieses Landes zur Geltung kommen; ihre klangliche Verschmelzung mit den im Westen gebräuchlichen Musikinstrumenten ist symbolisch zu verstehen.

Voranzeige: S o n n a b e n d, d e n 2 8. A u g u s t 1 9 3 7, 2 0 U h r

Zwinger-Serenade

Solisten: Toni Fassbender, Arthur von Freymann, Josef Gauglitz, Alex Kropholler,
Willy Schreiber, Oskar Christmann, Eduard Heinze, Johannes Wojciechowski

W. A. Mozart: Klarinetten-Quintett (KV. 582) / Schubert: Oktett